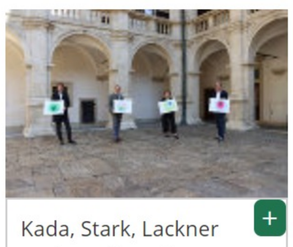
STEIERMARK SCHAU & die Transformationskraft der 15 steirischen LEADER-Regionen

Graz, am 23. April 2021.- Die STEIERMARK-SCHAU zeigt im mobilen Ausstellungspavillon im Rahmen eines Films die Arbeit der 15 steirischen LEADER Regionen, welcher einerseits den europäischen Gedanken durch die Projekte sowie deren hohen Innovationsanspruch thematisiert, andererseits auch den besonderen Kultur- und Kunstbezug in diesen Regionen. In den steirischen Destinationen des mobilen Pavillons - Hartberg, Spielberg, Schladming und Bad Radkersburg - wird auf die Themen Kunst, Vielfalt und Landschaft in Bezug auf die Steiermark eingegangen. Gleiches wird durch LEADER repräsentiert. LEADER zeigt in bisher 25 Jahren in der Steiermark sowie in Österreich, dass ein dichtes Netzwerk von Innovationslabors für technologische und kulturelle Neuerungen am Land etabliert wurde. Dieses widmet sich insbesondere der Förderung von Innovation, Toleranz und Identität durch Öffnung. Auf diese enorme Transformationskraft von LEADER wird unter anderem eine Schlüsselperson der europäischen ländlichen Entwicklung eingehen: Franz Fischler wird in seiner Funktion als ehem. EU-Kommissar am 1. Juni 2021 im mobilen Ausstellungspavillon der STEIERMARK SCHAU in Hartberg zu einer Keynote anwesend sein, zu dem alle 77 LEADER-Regionen Österreichs online zugeschaltet werden. Weitere Highlights sind in Planung.

Alexander Kada, NAbg. Christoph Stark, LR Ursula Lackner und LR Christopher Drexler (v.l.) präsentierten den Film, der die Arbeit der 15 steirischen LEADER Regionen thematisiert und im mobilen Ausstellungspavillon im Rahmen der STEIERMARK SCHAU gezeigt wird.



Kada, Stark, Lackner und Drexler (v.l.) freuen sich über die aktive Beteiligung der LEADER-Regionen an der STEIERMARK SCHAU.
© Fotos: Land Steiermark; bei Quellenangabe honorarfrei

Landesrätin Ursula Lackner freut sich: „LEADER ist nicht nur eine bekannte Förderschiene, sondern auch ein Erfolgsmodell für partizipative Regionalentwicklung. Mit der Bevölkerung vor Ort wird gemeinsam an der Zukunftsgestaltung gearbeitet. Die STEIERMARKSCHAU und das LEADER-Programm ergänzen sich daher hervorragend, denn die künstlerische Auseinandersetzung mit der Vergangenheit und der Zukunft unseres Landes ist ein wesentlicher Baustein für die stetige Weiterentwicklung und notwendige Veränderungen - vor allem auch in Bezug auf die Herausforderungen des Klimawandels. Die letzten 25 Jahre LEADER liefern unzählige Beispiele dafür - umso mehr freue ich mich auf die weiteren Projekte in unseren Regionen. Ein herzlicher Dank für den Einsatz aller Beteiligten".

Landesrat Christopher Drexler postuliert: „LEADER zeigt ein Europa der Regionen als dichtes Netzwerk sehr einfallsreicher Aktionsgruppen, die auch eine sehr anschauliche Variante eines bürgernahen Europas vermitteln. Die EU ist eben nicht nur in Brüssel lokalisiert, sondern wird durch jeden Mitgliedsstaat repräsentiert und hat auch im ländlichen Raum eine nahe Kontaktadresse - das Büro jeder LEADER-Region. Erwähnenswert ist auch, dass LEADER in seiner Themenvielfalt auch sehr viele Kunst- und Kulturprojekte unterstützt. Denn die Entwicklung des ländlichen Raums wird ganz wesentlich auch durch die zahlreichen Kulturinitiativen vorangetrieben. Für uns war daher von Anfang an klar, dass die erste Ausgabe der STEIERMARK SCHAU - des neuen großen Ausstellungsformats unseres Landes - keinesfalls ohne die starke Einbindung der Regionen stattfinden kann. Aus diesem Grund ist die ‚Ausstellung des Landes' nicht nur an drei Standorten in Graz zu besuchen, sondern tourt in Form des 800 Quadratmeter großen mobilen Pavillons durch die Steiermark. Ich freue mich sehr und danke allen die zum Gelingen beigetragen haben, dass sich auch die LEADER-Regionen so aktiv an der STEIERMARK SCHAU beteiligen und die Ausstellung ‚wer wir sind' im mobilen Pavillon mit ihrer filmischen Präsentation bereichern."

Sprecher der 15 LEADER Regionen, Nationalratsabgeordneter Christoph Stark: „Die 15 steirischen LEADER Regionen sind in den letzten Jahren trotz ihrer Vielfalt und unterschiedlichen Identitäten ein Stück zusammengewachsen. Das Ergebnis kann man hier sehen. Der innovative Zugang und der Bottom-up-Ansatz haben die Regionen in ihrem Wesen geprägt und zeigen jetzt im Rahmen der Pandemie eine hohe Transformationskraft. LEADER-Regionen sind die Innovationswerkstätten am Land."

Alexander Kada, Gestalter des mobilen Pavillons der STEIERMARK SCHAU definiert Transformation: „Wir thematisieren in unserer Schau auch die Zukunftsperspektiven des ländlichen Raums. Die derzeitige Situation ist durch eine dreifache Herausforderung gekennzeichnet: durch einen umfassenden ökologischen, ökonomischen und sozialen Wandel. Solche Transformationsprozesse erfordern eine Beteiligung der Bevölkerung mit ihren unterschiedlichen Zukunftsvorstellungen. Wir sprechen in unserer Schau daher einerseits davon, wer wir sind, und andererseits auch davon, was sein wird, also von verschiedenen Zukünften als Varianten der Zukunft."

Hier finden Sie weitere Informationen zum mobilen Ausstellungspavillon der STEIERMARK SCHAU und zum Film der 15 steirischen LEADER-Regionen.

Graz, am 23. April 2021

Für Medienrückfragen steht Ihnen als Verfasser bzw. Bearbeiter dieser Information:
***Anna Schwaiberger** unter Tel.: +43 (316) 877-5528, bzw. Mobil: +43 (676) 86665528*
und Fax: +43 (316) 877-2294 oder E-Mail: anna.schwaiberger@stmk.gv.at
zur Verfügung
A-8011 Graz - Hofgasse 16 - Datenschutz

War diese Information für Sie nützlich?

Die durchschnittliche Bewertung dieses Beitrages liegt bei **3** (2 Bewertungen).

KONTAKT

Kommunikation Land Steiermark
Hofgasse 16
8010 Graz
E-Mail
Lageplan